

Das Tourismusjahr 2016 in Oberösterreich

(November 2015 bis Oktober 2016)

1 Ankünfte, Nächtigungen

2,8 Mio. Touristen in Oberösterreich (+ 4,0% im Vergleich zu 2015)

7,4 Mio. Nächtigungen in Oberösterreich (+ 2,5% im Vergleich zu 2015)

→ Davon 58% Inländer-, 42% Ausländernächtigungen

Von den rund 4,28 Mio. Inländernächtigungen sind knapp 41% Oberösterreicher (1,73 Mio. Nächtigungen und + 3,1% zum Vorjahr). Damit sind die eigenen Landsleute vor den Deutschen das stärkste Herkunftsland.

Deutschland kommt auf 1,6 Mio. Nächtigungen (+ 2,7%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 21,8%. Tschechien kommt auf 2,7% Nächtigungsanteil, die Niederlande auf 1,7% und Ungarn liegt bei 1,4%. Italien, die Schweiz, Polen und Großbritannien erreichen zwischen 1,2% und 1,0% Nächtigungsanteil.

Langfristige Entwicklung (2006 bis 2016): + 12,3% mehr Nächtigungen, + 30,4% bei den Ankünften innerhalb der letzten 10 Jahre.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer oberösterreichweit: 2,6 Nächte

2 Kapazitäten und Auslastung

Winter 2015/2016: 3.064 Betriebe (+ 3,3% zum Vorjahr) | 60.402 Betten (– 0,2%)
24,2% Auslastung (2015: 23,6%)

Sommer 2016: 3.430 Betriebe (+/- 0% zum Vorjahr) | 67.275 Betten (– 0,7%)
35,8% Auslastung (2015: 34,7%)

3 Die 10 nächtigungsintensivsten Destinationen 2016

	Nächtigungen Tourismusjahr 2016
Linz	774.946
Inneres Salzkammergut	764.105
Pyhrn-Priel	521.753
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	487.764
St. Wolfgang	364.243
Bad Ischl	355.777
Attersee - Salzkammergut	351.941
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	262.116
S'Innviertel	255.167
Ferienregion Traunsee	250.438

4 Wertschöpfung

Die direkte und indirekte Wertschöpfung der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft belief sich im Kalenderjahr 2014 auf ein Volumen von 5,66 Mrd. € (+ 1,9 % zum Vorjahr. Prognose für 2015: + 3,6 % auf 5,87 Mrd. Euro). Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft trägt damit 10,1 % zum Bruttoregionalprodukt des Landes bei.

5 Tagesausflüge

12,8 Mio. Tagesausflüge der OÖer im Winter → 66 % (8,4 Mio.) davon in Oberösterreich
18,9 Mio. Tagesausflüge der OÖer im Sommer → 69 % (13 Mio.) davon in Oberösterreich

Durchschnittliche Ausgaben je Ausflug in Oberösterreich: 57 Euro (Winter), 49 Euro (Sommer)
Durch die Ausgaben der einheimischen Tagesausflügler – von der An- und Abreise über Eintritte bis hin zu Verpflegung und Souvenirs – bleiben somit rund 480,8 Millionen Euro in Oberösterreich, sichern Wertschöpfung, Arbeitsplätze und vor allem auch Lebensqualität für die heimische Bevölkerung.

6 Urlaub in Oberösterreich ist...

... vorwiegend Erholung (40%), Wandern/Bergsteigen (18%), Gesundheit/Wellness (17%), Wintersport (17%) und Natur (16%).

Entscheidungsgründe für einen Urlaub in Oberösterreich sind:

- Schöne Landschaft, intakte Natur, gute Luft/gesundes Klima
- Berge und Seen
- Bedürfnis nach Ruhe – Entschleunigung/Erholung in Wellness/Gesundheits-einrichtungen
- Gastfreundschaft, Qualität des Angebotes, Angebot an Wanderwegen

Durchschnittliche Ausgaben pro Gast pro Tag (in entgeltlichen Unterkünften):
147 Euro im Winter bzw. 122 Euro im Sommer

Quellen: Amt der Oö. Landesregierung/Abt. Statistik, Statistik Austria, WIFO, T-MONA 2013/2014, Analyse Tagesausflug AnTagA 2012/2013.

Den gesamten Bericht zur Entwicklung im Tourismusjahr 2016 finden Sie [hier](#).

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.